



jan kristof schliep | jugendlicher heldentenor

traumrollen

Herodes	R. Strauss „Salome“
Eisenstein	J. Strauss „Die Fledermaus“
Cpt. Vere	Britten „Billy Budd“
Zwerg	Zemlinsky „Der Zwerg“
Kaiser	Strauss „Die Frau ohne Schatten“



© Hanneke van Harrevelt Fotografie

daten und fakten

Wohnort	Nieuwegein (Utrecht/NL)	
Webseite	www.jankristofschliep.com	
Typ	169 cm, kräftig, beweglich, Glatze	
Spielalter	30 – 99 Jahre	
Rolleneignung	Anti-Helden, verzweifelte, gebrochene Figuren in Opern von der Spätklassik bis heute	
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) Englisch (fließend) Niederländisch (fließend) Italienisch (Grundkenntnisse)	
Ausbildung	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	
Engagements	2022 – 2024 Theater Altenburg Gera 2021 – 2023 Schleswig-Holsteinisches Landestheater 2019 Steengroeve Theater Winterswijk, Musis Arnhem 2007 – 2019 TfN · Theater für Niedersachsen (fest) 2004 – 2006 Stadttheater Hildesheim 2001 – 2003 Theater Lübeck	
Repertoire Oper	Prologue/Quint Knusperhexe Monostatos 1. Geharnischter Erzähler Walter Circusdirektor Sellem Bob Boles Licht	Britten „Turn of the Screw“ Humperdinck „Hänsel & Gretel“ Mozart „Zauberflöte“ Orff „Der Mond“ Weinberg „Die Passagierin“ Smetana „Die verkaufte Braut“ Stravinsky „Rake's Progress“ Britten „Peter Grimes“ Ullmann „Der zerbrochene Krug“
Repertoire Konzert	Te Deum Die Schöpfung Requiem Carmina Burana Passio (Pilatus) Petite Messe Solennelle Oratorio de Noël	Bruckner Haydn Mozart Orff Pärt Rossini Saint-Saëns

einspringbereit in 3 tagen

Knusperhexe	Humperdinck „Hänsel und Gretel“
Monostatos	Mozart „Die Zauberflöte“
1. Geharnischter	
Springer	Smetana „Verkaufte Braut“ (Honolka)
Wenzel	
Walter	Weinberg „Die Passagierin“

jan kristof schliep | jugendlicher heldentenor

Durchgehende Bühnenpräsenz, hohe Textverständlichkeit, kraftvolle und bewegliche Stimme

Jan Kristof Schliep studierte Operngesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Bereits während des Studiums gastierte er am Theater Lübeck und am Stadttheater Hildesheim.

Nach seinem Gesangsstudium war Jan Kristof Schliep zehn Jahre lang am Theater für Niedersachsen Hildesheim tätig. Zunächst vorrangig als Spiel- und Buffotenor engagiert, bewährte er sich schnell auch im Charakterfach. Sein Rollenspektrum – insgesamt waren es über 40 Produktionen – umfasst Partien wie Monostatos, Knusperhexe, Bob Boles (Britten: „Peter Grimes“) und David (Wagner: „Die Meistersinger von Nürnberg“).

Rollen in seltener gespielten Werken wie Ullmans „Der zerbrochene Krug“ (Gerichtsschreiber Licht), Busonis „Doktor Faust“ oder Orffs „Der Mond“ und das Traumfresserchen in W. Hillers gleichnamiger Oper sind ebenfalls in seinem Repertoire zu finden.

Inzwischen spezialisiert er sich als freischaffender Sänger ausschließlich auf Rollen des Charakter- und jugendlichen Heldentenorfachs. Dabei gehören zu seinen oft erwähnten Stärken, eine besonders hohe Textverständlichkeit und »durchgehende Bühnenpräsenz«.

2019 sang Jan Kristof Schliep Tamino in der Erstaufführung der niederländischen Übersetzung der „Zauberflöte“ von Jan Rot im Steengroeve Theater Winterswijk und mehrere Rollen in der zeitgenössischen niederländischen Oper „St. Louis Blues“ von Chiel Meijering mit dem ‚Orkest de Ereprijs‘, einem der renommiertesten Ensemble für Neue Musik in den Niederlanden.

2021 bis 2023 gastierte Jan Kristof Schliep am Schleswig-Holsteinischen Landestheater. 2023 hat er die Partie des Walter in Weinbergs „Die Passagierin“. Zur Zeit steht er an diesem Haus als Eisenstein in „Die Fledermaus“ auf der Bühne.